

## Basiskurs Palliative Care Pädiatrie

		Ziele/Kompetenzen		
1. Tag 12.1.12	Grundprinzipien einer palliativen Betreuung Interprofessionelle Zusammenarbeit	Die TN verfügen über Grundkenntnisse der Palliative Care unter Einbezug von gängigen Definitionen . Sie haben einen Überblick, welche Aspekte der Bereich Palliative Versorgung beinhaltet und können daraus ableiten, was das für die Patientinnen und Patienten bedeutet.	Einführung in die Grundprinzipien der Palliative Care	Claudia Schröter
	Weitere palliative Dienste und Angebote		Vorstellen palliative ostschweiz	palliative ostschweiz Brigitte Imhof
			Situation und Angebote im Spital	Kinderspital Fr. Dr. J. Greiner
2. Tag 9.2.12	Familienzentrierte Pflege und Betreuung Erfassung der Bedürfnisse (Säuglinge, Kinder und Eltern und Familienangehörige) (Assesement und Kommunikation)	Die TN erkennen, vor welchen Herausforderungen Eltern/Familien mit einem schwerkranken, sterbenden Kind stehen und wie sie Familien anhand der familienzentrierten Pflege gezielt unterstützen können.		Barbara Preusse-Bleuler, zus. Regula Eppisser
				Entlastungsdienst Gabi Sieger
3. Tag 10.2.12	Spezielle Fälle bei Kindern (u.a. Geburtsgebrechen)	Die TN sind sich bewusst, welche Situatonen bei Kindern als palliative bezeichnet werden.	Ev. mit Hausaufgabe	Miriam Bamert Kispi und Gabi Sieger Spitex
	Ernährung, Sonden, Mundpflege, ev. weitere.	Ihre Kenntnisse bei pflegerischen Handlungen bei Verrichtung zur Linderung von Symptomen sind wieder aufgefrischt und auf dem neuesten Stand. Die Wichtigkeit dieser Massnahmen steht im Mittelpunkt.		
4. Tag 24.4.12	Symptomkontrolle Schmerz; Atemnot Umgang und Behandlung	Die TN erwerben sich eine Übersicht und Basiskenntnisse über bestimmte Symptomkomplexe. Sie kennen mögliche Interventionsmöglichkeiten.		Sarah Naji MAS PC
				Dr. Jeanette Greiner
5. Tag 22.3.12	Ethik, Entscheidungsfindung, runder Tisch, Patientenverfügungen	Die TN kennen die Grundlagen der Ethik, welche in der Palliative Care angewendet werden. Sie können Instrumente, wie ethische Entscheidungsfindung, runder Tisch und Patientenverfügung, in ihrem Berufsalltag umsetzen.	Ev. mit Hausaufgabe Fallbesprechungen etc.	Dr. Gudrun Jäger Astrid Lehmann